

Neueste E-Bike-Trends auf der Eurobike 2007

29.08.2007, 12:30 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *E-Wheels GmbH & Co KG*

Presseagentur: *PresseDesk*

Hamburg / Friedrichshafen - Rückenwind und Windschatten – in der Welt des Radsports sind dies zwei gängige und zugleich bedeutsame Begriffe. Denn hat ein Radfahrer den Wind „auf seiner Seite“, muss er weniger Kraft und Leistung aufbringen, um schnell von Punkt A zu Punkt B zu gelangen. Was in der Radsportwelt gilt, gilt gleichermaßen auch im Alltagsleben. In Anbetracht der steigenden Spritpreise und im Sinne des Klimaschutzes lassen mittlerweile immer mehr Berufspendler ihr Auto in der Garage stehen. Stattdessen nutzen sie das Fahrrad als Fortbewegungsmittel.

Dank Gegenwind oder steilen Anstiegen kann der morgendliche „Ausflug“ zum Arbeitsplatz allerdings schnell zur Kraft raubenden Tortur werden. Da bringt dann meist auch die beste Gangschaltung keine Erleichterung. Die Fahrradhersteller haben unlängst auf die Problematik reagiert und die Alltagstauglichkeit von Drahteseln mit Hilfe elektronischer Komponenten verbessert. Das Resultat sind so genannte E-Bikes oder Pedelecs, wie sie vom Spezialisten E-Wheels Deutschland ab dem (morgigen) Donnerstag auf der Fachmesse Eurobike 2007 (30.08. – 02.09.07 in Friedrichshafen) vorgestellt werden.

Bei den Bikes Marke „Wisper“, die das Hamburger Unternehmen exklusiv in Deutschland vertreibt, handelt es sich um hoch moderne, designtechnisch anspruchsvolle Mountainbikes, die über einen leistungsfähigen 250 Watt Radnabenmotor verfügen. „Diese Pedelecs bestehen aus hochwertigem Aluminium, sind handgefertigt und lassen dem Radfahrer die freie Wahl: Entweder selbst kräftig in die Pedale treten oder sich vom Antrieb unterstützen lassen. Ein intelligentes Power-Assist weiß dabei, wie viel Tretarbeit es dem Biker abnehmen muss“, erklärt Frank Heitmeyer, Geschäftsführer von E-Wheels Deutschland.

Für die nötige Power sorgen im Übrigen modernste Lithium-ionen-Batterien. Sie treiben die Pedelecs von „E-Wheels“ mühelos bis zu 70 Kilometer weit an und verfügen über eine grundsätzlich hohe Lebensdauer. Ein Führerschein ist für die E-Bikes im Übrigen nicht von Nöten, so dass auch alle „Nicht-Autofahrer“ in den Genuss des entspannten Radfahrens kommen.

E-Wheels Deutschland präsentiert sich auf dem ExtraEnergy test Parcours der Eurobike 2007. Der Parcours ist in der Zeppelinhalle zu finden.

Weitere Informationen unter www.e-wheels.de

Portrait

Über E-Wheels Deutschland

Die E-Wheels GmbH & Co KG ist auf die Entwicklung, den Im- sowie Export, Vertrieb und Marketing von elektrisch angetriebenen Fahrrädern – so genannten E-Bikes - spezialisiert. Die beiden Gründungspartner Dominic Leven und Frank Heitmeyer waren schon im Gründungsjahr 2006 davon überzeugt, dass sich die Rahmenbedingungen für Energie-

effiziente, leise, Raum - sparende und saubere Transportmittel zunehmend verbessern werden. Die aktuelle CO2-Debatte, die Preisentwicklung bei Energien und Rohstoffen sowie das stetig steigende Interesse für Nachhaltigkeit und Klimaschutz spiegeln diesen Trend wider.

News-ID: 154865 • Views: 2979 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/154865/Neueste-E-Bike-Trends-auf-der-Eurobike-2007.html>